

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



**Pastorin Annette Behnken aus Wennigsen**

**28.06.2024**

---

An vielen Orten fangen in diesen Wochen die Sommerferien an. Endlich.

Betriebsmodus aus. Seele baumeln. Kopf frei. Glücksmomente sammeln. Manchmal gar nicht so einfach, den inneren Schalter umzulegen. Aber es gibt kleine Helfer. Ein kleines Büchlein, jede Seite schwarz mit weißer Schrift. Es stellt Fragen. „Findet mich das Glück?“ steht auf dem Titel. Das Buch des Künstlerduos Fischli und Weiß ist längst Kult. Ein ganzes Buch voller Fragen. Warum sind die Sterne so unordentlich verteilt? Ist sieben viel? Sind die Außerirdischen schon länger als Joghurt unter uns? Fragen, die keine logische Antwort wollen, sondern meine Gedanken stolpern lassen. So dass sie rausspringen aus den eingespurten Gedankenpfaden.

„Findet mich das Glück?“ - die Frage meint jede und jeden und das in jeder Lebenslage. Ob frisch verlassen, frisch gekündigt, latent depressiv oder akut melancholisch. Findet mich das Glück?

Angesprochen kann sich aber auch fühlen, wer zu selten verreist, noch nicht für den Film entdeckt wurde oder in der falschen Stadt wohnt. Irgendwas ist immer. Auch wenn es mir eigentlich gut geht. Irgendwo ist immer Platz für ein bisschen Glück.

Ob es wirklich kommt, das Glück, ist offen. Aber: wenn mein Denken in's Stolpern und aus den gewohnten Spuren gerät, entdecke ich ungewohnte Blickwinkel und versteckte Gegenden meines Geistes.

Wo möglicherweise völlig anders, als ich es jemals gesucht habe, ein Glück darauf wartet, mich endlich zu finden.